

## Beschlussvorlage

für Gemeindevertretung Jänschwalde am:

öffentlich

Vorlage-Nr.: Jae/BA/107/2011

TOP:

### Thema:

Stellungnahme der Gemeinde zum Sonderbetriebsplan "Dichtwand Tagebau Jänschwalde" - Beteiligung zum Wiedernutzbarmachungskonzept für die Dichtwandtrasse im Abschnitt von DW-km 8,250 bis 10,770

### Vorberatung mit:

**Sachdarstellung:** Im Jahre 2009 erreichte die Dichtwand (DW) des Tagebaus Jänschwalde bei Taubendorf den Kilometer 10,740 und damit ihren Endstand. Das durchschnittlich 70 m tiefe Bauwerk riegelt den Grundwasserzufluss zum Tagebau Jänschwalde ab und sichert so den Grundwasserspiegel auf der dem Tagebau abgewandten Seite.

Die Herstellung der DW erfolgte mit dem Schlitzgerät. Dazu war es notwendig, auch im Teilabschnitt von Grieben (Kirschallee) bis zum Ortseingang Taubendorf (2,52 km) auf einer sich bandförmig von Süd nach Nord bewegenden Arbeitsebene die Vegetation inklusive der oberflächennahen Bodenschicht zu entfernen. Nach der Fertigstellung der DW kann nun wieder eine ordnungsgemäße Landnutzung stattfinden.

Grundlage der festzulegenden Renaturierungsziele der DW-Trasse ist der Sonderbetriebsplan „Dichtwand Jänschwalde“ und hier speziell in der 8. Ergänzung der Punkt 9 „Renaturierung“. Demnach haben alle Renaturierungsmaßnahmen auf der Basis des Landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP) und in Abstimmung mit den zuständigen Behörden zu erfolgen. Da vom Erstellen des LBP bis zur Gegenwart fast 20 Jahre vergangen sind, war eine Anpassung an die reale Situation vor Ort notwendig.

Im Rahmen dieser frühzeitigen Beteiligung erhält die Gemeinde die Gelegenheit, als betroffene öffentliche Stelle zu dem vorliegenden Sonderbetriebsplan, Stellung zu nehmen, Anregungen und Bedenken zu äußern und relevante Informationen aus ihrem Zuständigkeitsbereich zur Verfügung zu stellen.

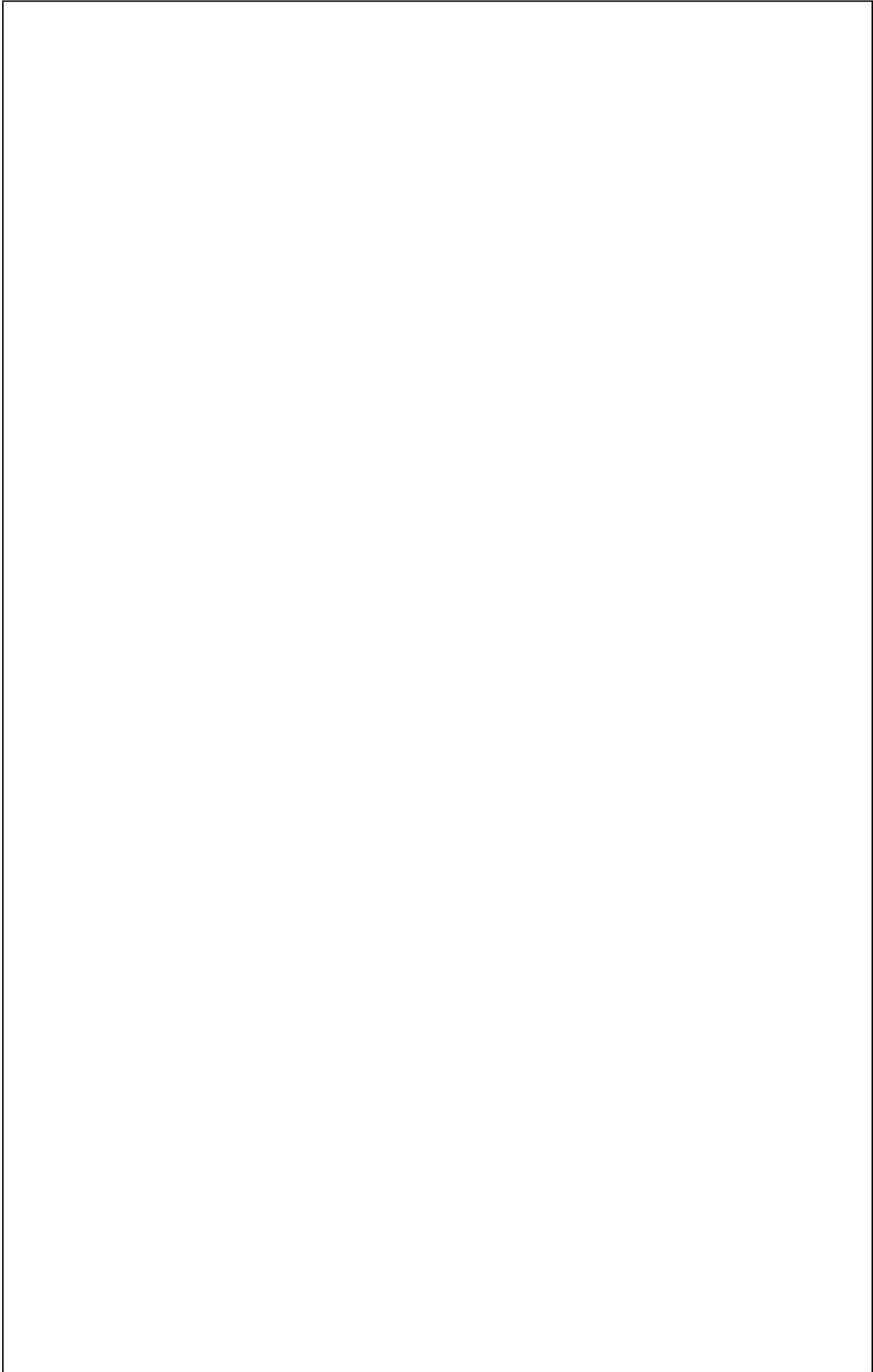
Zur Vorstellung der Maßnahme wurde ein Vertreter des bergbautreibenden Unternehmens, zur Gemeindevertretersitzung, eingeladen.

Anlagen: - 1 Übersichtslageplan und Auszüge aus den Unterlagen

**Einreicher:** Amt Peitz  
Die Amtsdirektorin  
Bauamt

Peitz, den 11.10.2011

gez. Jörg Exler  
Bauamtsleiter



**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Jänschwalde nimmt den Sonderbetriebsplan „Dichtwand Tagebau Jänschwalde“ - Beteiligung zum Wiedernutzbarmachungskonzept für die Dichtwandtrasse im Abschnitt von DW-km 8,250 bis 10,770 in der vorliegenden Form zur Kenntnis/ gibt folgende Hinweise und Ergänzungen\*):

\*) Nichtzutreffendes streichen

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt:</b>		<b>ja/nein: nein</b>		
---	--	----------------------	--	--

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Produkt/Kostenstelle	Budget	Art (ET, AW)*	HH-Jahr	Betrag in €

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den investiven Finanzhaushalt:</b>		<b>ja/nein: nein</b>		
--	--	----------------------	--	--

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Produkt/Kostenstelle	Maßnahme	Art (EZ, AZ)*	HH-Jahr	Betrag in €

<b>Folgekosten:</b>		<b>ja/nein: nein</b>	
---------------------	--	----------------------	--

Art der Folgekosten (z.B. Abschreibung, Bewirtschaftungk.. Unterhaltung )	Jahr	Umfang in €

\*) ET...Ertrag AW...Aufwand

\*) EZ...Einzahlung AZ...Auszahlung

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des beschließenden Gremiums: .....  
davon anwesend. ....

**Abstimmung:** ..... Ja-Stimmen ..... Nein-Stimmen ..... Enthaltungen

**Sachbearbeiter:** Mike Krüger

**mitgezeichnet:**

Bauamt	Jörg Exler	Zustimmung
Kämmerei	Kerstin Lichtblau	bestätigt

**Anlagenverzeichnis:**